



Rittern erbauet worden seyn, welchen Herzog Hugo von Burgund aufgetragen hatte, das Kammeel zu begleiten, welches das kostbare Kreuz aus Burgund bis nach Niedermünster trug. Nach Uebergab dieser Reliquie, und abgestattetem Bericht ihrer Reise, entschlossen sich gemeldte fünf Ritter ihre übrige Lebenszeit in der Einsamkeit zuzubringen, und schlugen deswegen ihre Wohnung in dieser eine Viertelstunde von Niedermünster gelegenen Einsiedelen auf. Es ist davon noch ein Stück altes Gemäuer von der daselbst gewesenen Kapelle übrig, woran eine schlechte Wohnung steht, die von einem Meyer bewohnt wird.

Niedermünster.

Der noch übrige Rest von diesem berühmtesten Kloster Niedermünster, liegt auf der halben Höhe des Bergs in einem flachen Thale, welches sich aber den Berg hinab gegen St. Nabor zuspizet. Es wurde auch zum Unterschied des obern Klosters, das Niedere Hohenburg genannt, hat auch (x) seinen Ursprung von der Aebtissin Odilia, welche ums Jahr 700. einen

D 2

Theil

(x) In einem von der Stadt Straßburg unter dem Meister Herrn Thoman von Endingen, im Jahr 1404. gegebenen Urtheil-Brief, wird dieses Kloster genennet Niedermünster zu Hohenburg. Darinnen war damals Frau Elisabeth Aebtissin, welche wider Frau Agnes, Aebtissin zu Hohenburg, die

beide